

Industriepark Ferrowohlen AG Strassen- und Werkleitungsbau

Das gesamte Areal des Industriepark Ferrowohlen AG wurde mit neuen Werkleitungen für die aktuellen sowie zukünftigen Hallen neu erschlossen, dazu gehören Wasserleitung, Sprinklerleitung, Fernwärme, Elektroleitungen und die gesamte Entwässerung inkl. mehrerer Retentionsbecken.

Projektbeschreibung

Durch die geplante Verschiebung der Zufahrt des Areals von der Industriestrasse zur Anglikerstrasse, wurden sämtliche Werkleitungen erneuert. In vier Haupttappen wurden insgesamt über 1'000 m Wasser- und Sprinklerleitungen ($\varnothing 250$), 1'500 m Elektrotrasse und 700 m Fernwärmeleitungen ($\varnothing 280$) erstellt. Die Kanalisation wurde über das gesamte Areal neu erstellt, insgesamt über 2'000 m. Zusätzlich wurden drei Retentionsbecken (160 m^3 , 450 m^3 und $1'440 \text{ m}^3$) realisiert. Für die Retentionsbecken wurden Filterbrunnen zur Absenkung des Grundwasserspiegels benötigt und ausgeführt.

Die Ausführung musste im laufenden Betrieb mit täglichen Anlieferungen erfolgen, teilweise mit Sonntageinsätzen für die Belagsarbeiten. Gleichzeitig wurden auf dem Areal neue Hallen sowie Ausbauten der bestehenden Hallen durchgeführt, welche mit den Baustellen koordiniert werden mussten.



Besondere Anforderungen

Der Standort war durch die frühere Stahlproduktion stark belastet und musste während der Baustelle von einem Altlasten Fachbüro begleitet werden. Die Bauarbeiten waren durch grosse Schlacketöpfe vielfach behindert. Auch logistisch und kostentechnisch waren die belasteten Materialien eine grosse Herausforderung.



DETAILS



Auftraggeber

Ferrowohlen AG
Industriestrasse 21
5610 Wohlen

Objekttyp

Strassenbau, Werkleitungen, Retentionsbecken

Bausumme

8'200'000 CHF exkl. MwSt.
ohne Altlastengebühren

Ausführungszeit

April 2019 – Juni 2023

Unsere Leistungen

Projektierung SIA Phasen 31-41
Bauleitung SIA Phasen 51-53